



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Lehramt JM Regelschule

059 Französisch

PO-Version 2007

Inhaltsverzeichnis

BRomF-Ein	Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	3
BRomF-Ü	Überblick Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	5
L 1	Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens	6
L 2	Grundlagen der Schulpädagogik	8
L 3	Diagnostizieren - Beraten - Innovieren - Evaluieren	10
L 4	Pädagogische Fallanalysen und Sprecherziehung (allgemeine Schlüsselqualifikationen)	12
L 5	Vorbereitungsmodul: Basiswissen Erziehungswissenschaft - schriftliche Prüfung	14
L 6	Vorbereitungsmodul: Schulreform und Schulentwicklung - mündliche Prüfung	16
L 7	Wissenschaftliche Hausarbeit Erziehungswissenschaft	18
LRomF-FD1	Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	20
LRomF-FD2	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Französisch)	22
LRomF-FD3	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	24
LRomF-FDR	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch	26
LRomF-LK1	Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums 1	27
LRomF-LK2	Aufbaumodul Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Kulturraumes	29
LRomF-LW	Vertiefung Französische Literaturwissenschaft	30
LRomF-MPR	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch	31
LRomF-SP0	Sprachpraxis Lehramt Französisch - Propädeutikum	32
LRomF-SP1	Sprachpraxis Lehramt Französisch 1	33
LRomF-SP2	Sprachpraxis Lehramt Französisch 2	34
LRomF-SP3	Sprachpraxis Lehramt Französisch 3	35
LRomF-SP4	Sprachpraxis Lehramt Französisch 4	37
LRomF-SPR	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch	39
LRomF-SW	Vertiefung Französische Sprachwissenschaft	41
LRomF-WP1	Praxismodul zum Fremdsprachenassistentenprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes	42

LRomF-WP2	Praxismodul zum Auslandsaufenthalt	44
LRomF-WP3	Praxismodul Sprachpraxis/Kulturstudien	45
ZLD-P1	Einführung in die Schulwirklichkeit	46
LRomF-WHR	Wissenschaftliche Hausarbeit Französisch	48
	Abkürzungen	49

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul BRomF-Ein Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	
Modulnummer/-code	BRomF-Ein
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to French Linguistics and Literature
Modulverantwortlicher	N.N.
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-S2, BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. KF/EF Französisch (PO2007): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 x Ü - Einführung in die Französische Sprachwissenschaft - Einführung in die Französische Literaturwissenschaft
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und methodische Grundlagen der Französischen Sprachwissenschaft Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken Theoretische und methodische Grundlagen der Französischen Literaturwissenschaft Überblick über die gattungsspezifischen Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik) und die Französische Literaturgeschichte Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse über die beiden Disziplinen und ihre Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 KL oder MP (50%-50%). Prüfungsform und -sprache werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das komplette Modul im ersten Studiensemester zu absolvieren, wenn das Lehrveranstaltungsangebot es zulässt. Französisch (LR, LG): Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
-------------------------------------	---

Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
----------------------	--

Modul BRomF-Ü Überblick Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	
Modulnummer/-code	BRomF-Ü
Modultitel (deutsch)	Überblick Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Overview French Linguistics and Literature
Modulverantwortlicher	Dr. Sandra Dieckmann
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (KF; EF), Französisch (LR, LG)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (Zugleich ASQ-Wahlpflichtmodul; hier kann es zu Teilnehmerbeschränkungen kommen)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 x V (Überblicksvorlesung Sprachwissenschaft, Überblicksvorlesung Literaturwissenschaft) sowie selbstverantwortete Gruppenarbeit zur prüfungsrelevanten Literaturliste (Lektürekanon)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Sprachwissenschaft Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Literaturwissenschaft
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse über ausgewählte Themen der beiden Disziplinen
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jeweils Klausur (50% - 50%). Prüfungssprache wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Französisch (LR, LG): Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul L 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens	
Modulnummer/-code	L 1
Modultitel (deutsch)	Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens
Modultitel (englisch)	Educational and psychological principles of learning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Nils Berkemeyer, Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Keine Voraussetzungen - empfohlen wird der Abschluss des Eingangspraktikums
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	siehe § 4, Abs. 1 der Ordnung für das Praxissemester in Lehramtsstudiengängen nach dem Jenaer Modell der Lehrerbildung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Praxissemesterordnung)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL Grundlagen des pädagogischen Lehrens und Lernens (WiSe) VL Grundlagen der Pädagogische Psychologie (SoSe) S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Vorlesungen werden grundlegende Fragen des Lernens aus pädagogischer und psychologischer Sicht behandelt. Im begleitenden Seminar werden Einzelthemen der Vorlesungen vertieft. In den L1 Seminaren werden Inhalte der Vorlesungen exemplarisch vertieft, um ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern anzubahnen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen neben pädagogischen und psychologischen Grundkenntnissen die Fähigkeit erwerben, ihre „intuitiven Lehrtheorien“ im Licht aktueller wissenschaftlichen Theorien zu hinterfragen und ihr eigenes Lernen zu reflektieren. Ziel ist es den Rollenwechsel vom Schüler zum Lehrer vorzubereiten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an einem Seminar
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	getrennte Klausur in den Vorlesungen (zu je 30%) und Seminarbeitrag (Essay oder Präsentation oder Projektdarstellung etc.) im Seminar (40%).

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Es wird dringend empfohlen, die Vorlesung „Grundlagen des pädagogischen Lehrens und Lernens“ im ersten Semester zu besuchen. Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul L 2 Grundlagen der Schulpädagogik	
Modulnummer/-code	L 2
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Schulpädagogik
Modultitel (englisch)	Principles of school education
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Schulpädagogik und Didaktik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine Voraussetzung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für die Belegung des Moduls L 3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL Grundlagen der Schulpädagogik S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung „Grundlagen der Schulpädagogik“ werden Kenntnisse über unterrichtliche und außerunterrichtliche Handlungsfelder der Schule und deren strukturelle Bedingungen vermittelt. Die Studierenden werden auf der Grundlage von Arbeiten zur Unterrichts- und Schulforschung mit Fragestellungen und Arbeitsmethoden der Allgemeinen Didaktik vertraut gemacht. In den Seminaren wird exemplarisch ein schulpädagogisches Thema der Vorlesung vertieft behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Schulpädagogik und Didaktik. Sie können unterrichtliche und außerunterrichtliche Schulsituationen fallgerecht interpretieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an einem Seminar
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Leistungsnachweis im Seminar (b/nb) und Klausur in der Vorlesung (100%); jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p> <p>Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen ebenso wie die Dokumentation und die Prüfung der zu Beginn des Seminars festgelegten Leistungsanforderungen; ein ausführlicher Kommentar hierzu befindet sich in jeder Seminarbeschreibung im Modul L2.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul L 3 Diagnostizieren - Beraten - Innovieren - Evaluieren	
Modulnummer/-code	L 3
Modultitel (deutsch)	Diagnostizieren - Beraten - Innovieren - Evaluieren
Modultitel (englisch)	Diagnostics - Counseling - Innovation - Evaluation
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Frey
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls L 2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Modul L5 und L6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S: Begleitveranstaltung Pädagogische Psychologie S: Begleitveranstaltung Forschungsmethoden T: fakultatives Tutorium zum Begleitseminar Forschungsmethoden
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den beiden erziehungswissenschaftlichen Projektseminaren des Praxissemesters mit den thematischen Schwerpunkten „Diagnostizieren – Beraten“ und „Innovieren – Evaluieren“ werden grundlegende pädagogisch-psychologische und forschungsmethodische Kenntnisse zu beiden Themenbereichen vermittelt. Die Kenntnisse dienen dazu, während des Praxissemesters eigenständige Projekte in den Schulen durchzuführen. Im Bereich Forschungsmethoden ist eine eigene kleine empirische Studie in der Gruppe zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Das Begleitseminar in Forschungsmethoden wird durch ein fakultatives Tutorium unterstützt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Schlüsselkonzepte der Themenbereiche „Diagnostizieren - Beraten“ und „Innovieren - Evaluieren“, Sie können einfache Diagnoseinstrumente und -verfahren handhaben und ausgewählte Evaluationsinstrumente anwenden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Absolvierung des Praktikums und regelmäßige Teilnahme an den Projektseminaren.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreiche Durchführung und schriftliche Ausarbeitung eines Projekts im Rahmen der Begleitveranstaltung Pädagogischer Psychologie (benotet, 50% der Gesamtnote) sowie erfolgreiche Planung, Durchführung, Auswertung und Berichtlegung einer empirischen Studie im Rahmen der Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (benotet, 50% der Gesamtnote) Beide Teilprüfungen müssen bestanden werden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul L 4 Pädagogische Fallanalysen und Sprecherziehung (allgemeine Schlüsselqualifikationen)	
Modulnummer/-code	L 4
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Fallanalysen und Sprecherziehung (allgemeine Schlüsselqualifikationen)
Modultitel (englisch)	Educational case analyses and speech training (general key qualifications)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Nils Berkemeyer, Prof. Dr. Gunther Graßhoff
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine Voraussetzungen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	L 5 und L 6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand ausgewählter Fälle werden in der Vorlesung Beispiele pädagogischer Praxis im schulischen oder außerschulischen Kontext, sowie gelingende oder schwierige Lern-, Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse thematisiert und prototypisch reflektiert. Die Vorlesung beinhaltet Themen von zwei Schwerpunktbereichen (Sozialpädagogik und Schulentwicklung). Im sprechwissenschaftlichen Seminar werden Grundkenntnisse zur mündlichen Kommunikation, zum physiologischen Stimmgebrauch, zur Artikulation sowie zur Rhetorik der Rede und des Gesprächs vermittelt. Ziel ist die Anwendung rhetorischer Verfahren und die Entwicklung der eigenen sprecherischen Kompetenz.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Reflexion von Fallbeispielen soll das pädagogische und diagnostische Verständnis verbessern und damit die Studierenden auf den Umgang mit Heterogenität und Individualisierung vorbereiten. Zudem sollen in den Bereichen der Sprecherziehung und der angewandten Rhetorik Schlüsselkompetenzen in strukturierter mündlicher Kommunikation erworben werden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Test im Seminar (b/nb) Klausur in der Vorlesung (100%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Dauer des Moduls: 1 oder 2 Semester Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Modul L 5 Vorbereitungsmodul: Basiswissen Erziehungswissenschaft - schriftliche Prüfung	
Modulnummer/-code	L 5
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul: Basiswissen Erziehungswissenschaft - schriftliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation module: Basic knowledge in educational science - written examination
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h mind. 4 h ca. 140 h
Inhalte	Schulrelevante pädagogische Themen (1) der Allgemeinen Pädagogik und der Historischen Pädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus der Erwachsenenbildung oder (2) Förderpädagogik und Sozialpädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus dem Sozialmanagement oder (3) der Pädagogischen Psychologie oder (4) der Schulpädagogik.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis von allgemeinem und berufsfeldbezogenem pädagogischen Wissen aus einem der oben genannten Themenbereiche. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>Klausur (4 Stunden)</p> <p>In der Klausur ist ein schulrelevantes bildungswissenschaftliches Thema aus einem der folgenden Bereiche zu bearbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine und Historische Pädagogik, 2. Förderpädagogik und Sozialpädagogik, 3. Pädagogische Psychologie, 4. Schulpädagogik. <p>Das Prüfungsthema muss aus einem der angebotenen Themenbereiche gewählt werden. Wird für die schriftliche Prüfung ein Thema aus den Bereichen 1 - 3 gewählt, muss die mündliche Prüfung (Modul L 6) im Bereich 4 (Schulpädagogik) absolviert werden. Wird für die schriftliche Prüfung ein Thema aus dem Bereich 4 gewählt, muss die mündliche Prüfung (Modul L 6) in einem der Bereiche 1 - 3 absolviert werden.</p> <p>Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung den von ihm gewählten Bereich an. Drei Themen aus dem Angebot der Lehrveranstaltung und des Lektürekansons werden gestellt. Ein Thema ist auszuwählen und zu bearbeiten.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Je nach Teilnehmerzahl Coaching, Konsultationen, Kolloquium.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	Wird vom Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Modul L 6 Vorbereitungsmodul: Schulreform und Schulentwicklung - mündliche Prüfung	
Modulnummer/-code	L 6
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul: Schulreform und Schulentwicklung - mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation module: School reform and school development - oral examination
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h mind. 4 h ca. 140 h
Inhalte	Schulrelevante pädagogische Themen (1) der Allgemeinen Pädagogik und der Historischen Pädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus der Erwachsenenbildung oder (2) Förderpädagogik und Sozialpädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus dem Sozialmanagement oder (3) der Pädagogischen Psychologie oder (4) der Schulpädagogik.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis von Kenntnissen über den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, über Schulreform und über erzieherische Dimensionen des Unterrichts, über Erziehungsinstitutionen und Organisationsformen des Schulwesens. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>Mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>In der mündlichen Prüfung ist ein Thema aus einem der folgenden Bereiche zu bearbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine und Historische Pädagogik, 2. Förderpädagogik und Sozialpädagogik, 3. Pädagogische Psychologie, 4. Schulpädagogik. <p>Das Prüfungsthema muss aus einem der angebotenen Themenbereiche gewählt werden. Wird für die schriftliche Prüfung (Modul L 5) ein Thema aus den Bereichen 1 - 3 gewählt, muss die mündliche Prüfung im Bereich 4 (Schulpädagogik) absolviert werden. Wird für die schriftliche Prüfung (Modul L 5) ein Thema aus dem Bereich 4 gewählt, muss die mündliche Prüfung in einem der Bereiche 1 - 3 absolviert werden.</p> <p>Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung den von ihm gewählten Bereich an.</p> <p>Präsentation und Verteidigung eines Themas. Das Thema der Präsentation wird spätestens 14 Tage vor der Prüfung bekannt gegeben.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Je nach Teilnehmerzahl Coaching, Konsultationen oder Kolloquium.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	wird vom Modulverantwortlichen bekanntgegeben.

Modul L 7 Wissenschaftliche Hausarbeit Erziehungswissenschaft	
Modulnummer/-code	L 7
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Erziehungswissenschaft
Modultitel (englisch)	Written thesis in educational science
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Wissenschaftliche Hausarbeit (50 bis 60 Seiten)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load)	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der erziehungswissenschaftlichen Hausarbeit muss eine erziehungswissenschaftliche oder erziehungswissenschaftliche oder schulpädagogische Fragestellung entfaltet und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis der Fähigkeit, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich bearbeiten zu können. Die Kompetenzen der Kandidaten werden unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Wissenschaftliche Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in den Erziehungswissenschaften, in einem der gewählten Prüfungsfächer oder in einer der gewählten Fachdidaktiken angefertigt werden. (§ 16 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Gymnasium, § 17 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Regelschule)

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul LRomF-FD1 Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	
Modulnummer/-code	LRomF-FD1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)
Modultitel (englisch)	Primary Module: Didactics of the Romance Languages in Schoolteaching (French)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marcus Reinfried
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LRomF-FD2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2-4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S Einführung in die Didaktik der romanischen Schulsprachen S Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Fremdsprachendidaktik als wissenschaftliche Disziplin - Fremdsprachenunterricht (FU) und seine Beschreibung und Planung - Ziele des FU (v.a. Sprachtätigkeiten, Lernstrategien, interkulturelle Kompetenz) - Didaktisch-methodische Prinzipien des FU - Inhalte des FU (Wortschatz, Grammatik, Landeskunde, Literatur) - Methoden des FU - traditionelle und neue Medien - Motivation von Lernenden und Lehrenden - Evaluation des FU
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen und die praktischen Möglichkeiten eines lernzielorientierten Fremdsprachenunterrichts und seine historischen und systematischen Voraussetzungen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x KL (am Endes des Seminars "Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts") Prüfungssprache ist Deutsch.

Zusätzliche Informationen zum Modul --

Empfohlene Literatur

Nieweler, Andreas (Hg.) (2007): Fachdidaktik Französisch, Stuttgart: Klett.
Bausch, Karl-Richard / Christ, Herbert / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2003): Handbuch Fremdsprachenunterricht, 4. Auflage, Tübingen/ Basel: Francke.

Modul LRomF-FD2 Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Französisch)	
Modulnummer/-code	LRomF-FD2
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Französisch)
Modultitel (englisch)	Didactical Support of the Practical Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marcus Reinfried
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	LRomF-FD1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LRomF-FD3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 Seminar 1 Praktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Nach Hospitationen im Französischunterricht an einer Praktikumsschule übernehmen Studierende zunächst didaktische Teilaufgaben im Unterricht, die schrittweise auf ganze Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen ausgeweitet werden. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche im Praxissemester unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten - unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion - vorbereitet, kritisch diskutiert und ausgewertet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Französisch. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien guten Unterrichts entsprechen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Anwesenheit und Engagement bei den schulischen Verpflichtungen Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar Verlässliche Erledigung von Arbeitsaufträgen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Benotete Dokumentation von Hospitationen, Unterrichtsvorbereitungen und -auswertungen im Fach Französisch Beteiligung im Seminar
Zusätzliche Informationen zum Modul --	

Empfohlene Literatur

Nieweler, Andreas (Hg.) (2007): Fachdidaktik Französisch, Stuttgart: Klett.
Leupold, Eynar (2003): Französisch unterrichten, Seelze: Klett / Kallmeyer.
Leupold, Eynar (2007), Reihe "Handlungswissen Französischunterricht kompakt", 5 Bände, Seelze: Klett / Kallmeyer.

Modul LRomF-FD3 Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	
Modulnummer/-code	LRomF-FD3
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)
Modultitel (englisch)	Secondary Module: Didactics of the Romance Languages in Schoolteaching (French)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marcus Reinfried
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	für Lehramt JM Französisch (LG, LR): LRomF-FD2 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LRomF-FDG oder LRomF-FDR
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 Seminar (inkl. HA) 1 Vorlesung oder 1 weiteres Seminar (ohne HA)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung ausgewählter Fragestellungen: - zur Entwicklung des Hörverstehens, Lesens, Sprechens, Schreibens und Sprachmittels (einschließlich Leistungsmessung und Evaluation) - zur Text- und Mediendidaktik - zur Landeskunde-Didaktik und zum interkulturellen Lernen - zur Vermittlung von Wortschatz und Grammatik
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Unterricht vor dem Hintergrund des erlangten theoretischen Wissens präzise analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in einem sprachdidaktischen sowie einem text-, kultur- oder mediendidaktischen Bereich. Sie können dadurch das Unterrichtsgeschehen genauer verstehen und das Lehr- und Lernangebot besser auf die Schüler abstimmen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x HA (15 S.) Prüfungssprache ist i.d.R. Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-FDR Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch	
Modulnummer/-code	LRomF-FDR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Didactics: French
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Wiederholung und Vernetzung des erworbenen fachdidaktischen Wissens unter Berücksichtigung grundlegender Elemente des Fachunterrichts in der Regelschule und der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein angemessenes fachdidaktisches Überblickswissen mit einigen Vertiefungen und können dieses Wissen auf praktische Unterrichtssituationen anwenden. Sie werden dadurch auf ein lebenslanges Weiterlernen vorbereitet. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung (30 min). Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt nicht nur die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein, sondern bedingt auch die regelmäßige Lektüre der Seminarliteratur.

Modul LRomF-LK1 Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums 1	
Modulnummer/-code	LRomF-LK1
Modultitel (deutsch)	Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums 1
Modultitel (englisch)	French Cultural Studies
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LR): LRomF-LK2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P) (Zugleich ASQ-Wahlpflichtmodul; hier kann es zu Teilnehmerbeschränkungen kommen)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 x S/Ü (Einführung in die französischen und frankophonen Kulturstudien, Spezielle Themen der Französischen Kulturstudien bzw. der deutsch-französischen Interkulturalität)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu den Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums: kurze methodische Einführung, Verhältnis Geschichte - Gegenwart, anthropologische und soziologische Ansätze, politisch-gesellschaftliche Strukturen, Eigen- und Fremdbild; Vermittlung interkultureller Kompetenzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte und Gegenwart, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur Frankreichs und der frankophonen Welt sowie zu aktuellen Themen, die Frankreich bzw. andere frankophone Länder betreffen. Vertrautheit mit interdisziplinären Methoden und Verfahren der Kulturstudien Bewusstsein der Spezifika der Zielkultur Interkulturelle Kompetenzen
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein. Einfache Teilnahme im S, kein Referat.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x KL (Einführung). Prüfungssprachen sind Deutsch und Französisch.

Zusätzliche Informationen zum Modul Eingang Fachnote SP: Pflichtbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-LK2 Aufbaumodul Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Kulturraumes	
Modulnummer/-code	LRomF-LK2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Kulturraumes
Modultitel (englisch)	Secondary Module: Cultural Studies: France and francophone Area
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	für Lehramt JM Französisch (LG): BRomF-LK
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 Ü Vertiefung zu den französischen und frankophonen Kulturstudien
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Vermittlung vertiefender Kenntnisse zu den Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums: methodologische Vertiefung. Vermittlung interkultureller Kompetenzen
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefende Kenntnisse zu kulturbedingten Fragestellungen Frankreichs und der frankophonen Welt sowie zu aktuellen Themen, die Frankreich bzw. andere frankophone Länder betreffen. Bewusstsein der Spezifika der Zielkultur Interkulturelle Kompetenzen
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung. 1 x Referat Prüfungssprache ist i.d.R. Französisch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-LW Vertiefung Französische Literaturwissenschaft	
Modulnummer/-code	LRomF-LW
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	French Literature
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reinhold Grimm
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft (BRomF-Ein)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LR)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 x S (Spezielle Themen der Französischen Literaturwissenschaft)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Grundkenntnisse und exemplarische Anwendung an den Texten einer Gattung. Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage der literaturhistorischen Standortbestimmung Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse in den Gegenständen der Literaturwissenschaft Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung. 1 x HA (15 S.) Prüfungssprache ist i.d.R. Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Pflichtbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-MPR Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch	
Modulnummer/-code	LRomF-MPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Oral Exam French
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen der Bereiche der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft. Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die mündliche Prüfung absolvieren will. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung ist, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Modul LRomF-SP0 Sprachpraxis Lehramt Französisch - Propädeutikum	
Modulnummer/-code	LRomF-SP0
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Lehramt Französisch - Propädeutikum
Modultitel (englisch)	Language Practice French Teaching - Preparatory Course
Modulverantwortlicher	Barbara Wallrodt
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B1, nachgewiesen im Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LR, LG): Sprachpraxis Lehramt Französisch 1 (LRomF-SP1)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Zusatzmodul (W)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 x Ü (Cours avancé I + II)
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	80 h
- Selbststudium	70 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in der Französischen Sprache. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der Französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck Sprachfähigkeiten mit dem Ziel des Erwerbs von Sprachfähigkeiten gemäß dem europäischen Referenzrahmen B2
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Französischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B2 zur Vorbereitung auf die Sprachpraxis-Module im Lehramtsstudium.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x KL. Prüfungssprache ist Französisch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Modul geht nicht in die Berechnung ein
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-SP1 Sprachpraxis Lehramt Französisch 1	
Modulnummer/-code	LRomF-SP1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Lehramt Französisch 1
Modultitel (englisch)	Language Practice French Teaching 1
Modulverantwortlicher	Jelena Senff
Voraussetzungen für Zulassung zum - Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LR, LG): LRomF-SP2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü Cours d'approfondissement I Ü Phonétique et orthographe
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erwerb, Vertiefung und Festigung von Sprachfertigkeiten der französischen Sprache, Vermittlung theoretischer Kenntnisse sowie praktische Übungen zur französischen Phonetik.
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung und Festigung der Sprachkompetenzen des Lernenden im mündlichen und schriftlichen Bereich. Beherrschung der Besonderheiten der französischen Aussprache und Intonation.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x KL (Mittelkurs) Prüfungssprachen sind Französisch und Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-SP2 Sprachpraxis Lehramt Französisch 2	
Modulnummer/-code	LRomF-SP2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Lehramt Französisch 2
Modultitel (englisch)	Language Practice French Teaching 2
Modulverantwortlicher	Barbara Wallrodt
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	LRomF-SP1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LR, LG): LRomF-SP3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü Cours d'approfondissement II Ü Übersetzung Französisch - Deutsch
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Für Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen (B1 – B2) Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Sprachfähigkeit mit dem Ziel des Erwerbs von Sprachfähigkeiten gemäß dem europäischen Referenzrahmen C1 Einübung von Techniken des Übersetzens und der Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern.
Lern- und Qualifikationsziele	Fremdsprachliche Kompetenz gemäß C1 Übersetzung mittelschwerer bis schwerer Texte verschiedener Textsorten, Befähigung zur Wörterbucharbeit.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x KL (50% - 50 %) Prüfungssprachen sind Französisch und Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-SP3 Sprachpraxis Lehramt Französisch 3	
Modulnummer/-code	LRomF-SP3
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Lehramt Französisch 3
Modultitel (englisch)	Language Practice French Teaching 3
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	LRomF-SP2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LR, LG): LRomF-SP4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü Lexique et stylistique I Ü Interaktiver Sprachgebrauch – Simulation globale
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- "Simulation globale": Erschaffung einer simulierten Realität mit authentischen Aufgabestellungen, Vertiefung und situationsbezogene Verwendung aktiver und rezeptiver Kompetenzen - "Lexique et stylistique I": vergleichende Beschreibung der Sprachmerkmale u. a. durch Aneignung von Übersetzungstechniken, Bewusstwerdung und Anwendung der stilistischen Merkmale der Sprache, auch im Vergleich zum Deutschen.
Lern- und Qualifikationsziele	Steigerung der Autonomie des Lernenden in Bezug auf kommunikations- und kulturspezifische Situationen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x KL (Lexique et stylistique I) Prüfungssprache ist Französisch. Bestanden / nicht bestanden (Interaktiver Sprachgebrauch)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR. Häufigkeit des Angebots: jährlich (WS bzw. SS)

Empfohlene Literatur

Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-SP4 Sprachpraxis Lehramt Französisch 4	
Modulnummer/-code	LRomF-SP4
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Lehramt Französisch 4
Modultitel (englisch)	Language Practice French Teaching 4
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	LRomF-SP3
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü Lexique et stylistique II Ü Rhétorique écrite I oder II Ü Rhétorique orale I oder II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	210 h
Inhalte	<p>- Lexique et stylistique II: Vertiefung der im Seminar I erlernten Übersetzungstechniken, weiterführende Reflexion über Möglichkeiten der stilistischen Merkmale der Sprache, auch im Vergleich zum Deutschen.</p> <p>-Rhétorique écrite: Progressive Erarbeitung unterschiedlicher Schreibtechniken. Vier Kompetenzen werden behandelt: I. Biographie; Bericht, Zusammenfassung; Synthese II: Essay (Aufbau, Prinzipien der Eröffnung, Darlegung und Schlussfolgerung sowie Textgestaltung).</p> <p>- Rhétorique orale: I. Techniques de présentation: Systematische Erarbeitung, Anwendung und Analyse von mündlichen Präsentationstechniken (freie Rede, Meinungsäußerung, Exposé) mit dem Schwerpunkt auf journalistischen Präsentationstechniken (Interviewführung, Moderation) II. „Séminaire radio“: Erarbeitung einer monatlich ausgestrahlten Radiosendung.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung essayistisch-journalistischer Rhetorikformen im mündlichen und schriftlichen Bereich, weitergehende Steigerung der Autonomie der Lernenden im stilistischen Bereich

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x KL (Lexique et stylistique II) Bestanden / nicht bestanden für „Rhétorique“ Prüfungssprache ist Französisch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 5 StO-F-LG und § 5 Abs. 5 StO-F-LR. Dauer des Moduls: 1 bzw. 2 Semester
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-SPR Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch	
Modulnummer/-code	LRomF-SPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Written Exam French
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder sprachpraktisch orientierter Übersetzungstheorie - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>Klausur (4 Stunden)</p> <p>Die Klausur umfasst</p> <ol style="list-style-type: none">1. die Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft oder2. die Anfertigung einer sprachpraktischen Übersetzung. <p>Wird das Modul im Bereich Literatur- oder Sprachwissenschaft absolviert, so werden für die Klausur drei Themen zur Wahl gestellt. Für die sprachpraktische Übersetzung muss ein Text von der Fremdsprache ins Deutsche übersetzt werden.</p> <p>Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die Klausur anfertigen will. Der Bereich muss sich von dem im "Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch" gewählten Bereich unterscheiden.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer adäquater mündlicher oder schriftlicher Seminarleistung(en) ein.</p>

Modul LRomF-SW Vertiefung Französische Sprachwissenschaft	
Modulnummer/-code	LRomF-SW
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	French Linguistics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rainer Schlösser
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft (BRomF-Ein)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Französisch (LG, LR)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 x S (Spezielle Themen der Französischen Sprachwissenschaft)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Grundkenntnisse Erarbeitung ausgewählter Gegenstände der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse in den Gegenständen der Sprachwissenschaft Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung. 1 x HA (15 S.) Prüfungssprache ist i.d.R. Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Eingang Fachnote SP: Pflichtbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. Pflichtbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-WP1 Praxismodul zum Fremdsprachenassistentenprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes	
Modulnummer/-code	LRomF-WP1
Modultitel (deutsch)	Praxismodul zum Fremdsprachenassistentenprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes
Modultitel (englisch)	Practical Module: Assistant, Foreign Language
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- 1 Ü Kulturstudien (Vorbereitung auf die Fremdsprachenassistenz) (nur Wintersemester) - Praxisanteil Fremdsprachenassistenz
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen bzw. Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie über die Rolle des Kulturmittlers ; zur Vorbereitung auf einen Aufenthalt im frankophonen Ausland, vorzugsweise auf die Fremdsprachenassistenz. Aufgabestellung zu einem interkulturellen Thema im Anschluss an das Seminar; Vorstellung der Ergebnisse (in schriftlicher oder mündlicher Form) im darauffolgenden Semester.
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung interkultureller Kompetenzen im Rahmen einer Auslandserfahrung, vorzugsweise im schulischen Kontext (Fremdsprachenassistenz).
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Leistungsnachweis zur Übung (bestanden/nicht bestanden) und Portfolio zur Fremdsprachenassistenz (bestanden/nicht bestanden). Das Portfolio umfasst ca. 5 Seiten, deren thematische Inhalte beim Modulverantwortlichen zu erfragen sind.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modul geht nicht in die Berechnung ein.

Empfohlene Literatur

Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-WP2 Praxismodul zum Auslandsaufenthalt	
Modulnummer/-code	LRomF-WP2
Modultitel (deutsch)	Praxismodul zum Auslandsaufenthalt
Modultitel (englisch)	Practical Module: Temporary Employment Abroad
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 S/Ü Im Rahmen eines Auslandsaufenthalts (z.B. über das ERASMUS-Programm der Europäischen Union) an einer Universität im frankophonen Ausland erbrachte Leistungen im Bereich der Sprachpraxis und der Kulturstudien.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Sprachpraxis: Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Sprachfähigkeit, Anwendung sprachlicher Kompetenzen in projektorientierten Arbeiten - Kulturstudien: Beschäftigung mit speziellen, kulturbedingten Themen und aktuellen Fragen der frankophonen Gesellschaften.
Lern- und Qualifikationsziele	- Sprachpraxis: Die Studierenden erweitern ihre fremdsprachlichen Kompetenzen durch die intensive Arbeit am fremdsprachigen Material. - Kulturstudien: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu kulturbedingten, aktuellen Fragen der frankophonen Gesellschaften
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Entsprechend den Regelungen der Gasthochschule.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Anerkennung gemäß <i>Learning Agreement</i> .
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modul geht nicht in die Berechnung der Note ein.
Empfohlene Literatur	--

Modul LRomF-WP3 Praxismodul Sprachpraxis/Kulturstudien	
Modulnummer/-code	LRomF-WP3
Modultitel (deutsch)	Praxismodul Sprachpraxis/Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Practical Module: Language Practice/Cultural Studies
Modulverantwortlicher	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 S/Ü Sprachpraxis (aus dem Angebot) 1 S/Ü Kulturstudien (aus dem Angebot)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	90 h
Inhalte	- Sprachpraxis: Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Sprachfähigkeit, Anwendung sprachlicher Kompetenzen in projektorientierten Arbeiten - Kulturstudien: Beschäftigung mit kulturbedingten Themen und aktuellen Fragen der frankophonen Kultur und Gesellschaften.
Lern- und Qualifikationsziele	- Sprachpraxis: Die Studierenden erweitern ihre fremdsprachlichen Kompetenzen durch die intensive Arbeit am fremdsprachigen Material. - Kulturstudien: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu kulturbedingten bzw. aktuellen Fragen der frankophonen Gesellschaften.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Je nach gewählten Veranstaltungen: Referate, Klausuren oder seminarbegleitende Prüfungsleistungen
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modul geht nicht in die Berechnung der Note ein.
Empfohlene Literatur	--

Modul ZLD-P1 Einführung in die Schulwirklichkeit	
Modulnummer/-code	ZLD-P1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Schulwirklichkeit
Modultitel (englisch)	Introduction to school practice
Modulverantwortlicher	<i>PD Dr. Karin Kleinespel</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum Praxissemester (vgl. § 4 Praxissemesterordnung)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	In Verbindung mit den übrigen Modulen des Praxissemesters: Meldung zur Staatsprüfung (LA-Gymnasium/ LA-Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Praktikum + 2 Blockseminare (insgesamt 4 Tage)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	255 h
- Selbststudium	45 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<i>Im Seminar:</i> Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht; Grundsätzliche Fragen der Lehrerkompetenzen (Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren); Professionstheoretisch angeleitete Beobachtungs- und Auswertungskriterien für das Praxissemester <i>Im Praktikum:</i> Aktive Teilnahme an der Einführungs-, Unterrichts- und Projektphase nach Vorgabe der Verantwortlichen für Lehrerbildung und der fachbegleitenden Lehrer
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulwirklichkeit an der Praktikumsschule aus Schüler- und Lehrersicht beobachten und analysieren können • Eigenen und fremden Unterricht im Kontext der Schule als Organisation analysieren und bewerten können • Ein persönliches Rollenverständnis zur Klärung der Berufseignung entwickeln können • Die individuellen Perspektiven als Lehrperson mit den gesellschaftlichen Anforderungen an den Lehrerberuf in Beziehung setzen können
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und an den Seminarveranstaltungen. Erledigung von Arbeitsaufgaben in den Seminaren und im Praktikum
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Der Praktikumsbericht/das Portfolio wird mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben

Modul LRomF-WHR Wissenschaftliche Hausarbeit Französisch	
Modulnummer/-code	LRomF-WHR
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Französisch
Modultitel (englisch)	Scientific Thesis French
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load)	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Betreutes Erarbeiten einer Wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Literatur- oder Sprachwissenschaft oder der Fachdidaktik.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>In der Wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine eigenständig erarbeitete wissenschaftliche Fragestellung der französischen Sprachwissenschaft, der französischen Literaturwissenschaft oder der Fachdidaktik selbstständig methodisch korrekt bearbeiten können.</p> <p>Dazu werten sie Quellen und relevante Literatur zielorientiert aus, interpretieren die Ergebnisse problembezogen und legen diese unter Berücksichtigung des Standes der internationalen Forschung in schriftlicher Form strukturiert dar.</p> <p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 (für die Fachdidaktik Abs. 3) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Fristgerechte Abgabe und Bestehen der wissenschaftlichen Hausarbeit.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in einem der gewählten Prüfungsfächer, in einer der gewählten Fachdidaktiken oder in den Erziehungswissenschaften angefertigt werden. (§ 17 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Regelschule)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz

Abkürzungen für Veranstaltungen

V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester